

# Fit für Arbeit in „Go In“-Schulen – Lehrer bilden sich fort

Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche sollen möglichst schnell und mit Blick auf Fähigkeiten und Förderbedarf in die für sie richtige Schule gehen. Dass dieses so genannte „Go-In“-Modells im Kreis Unna funktioniert, dazu leisten die Lehrerinnen und Lehrer einen entscheidenden Beitrag.



Landrat Michael Makiolla und die Dezernentin der Bezirksregierung Arnsberg, Sigrid Kuck, im Kreis der Lehrkräfte. Foto: L. Peukmann – Kreis Unna

Gemeinsam mit der zuständigen Dezernentin der Bezirksregierung Arnsberg, Sigrid Kuck, begrüßte Landrat Michael Makiolla jetzt 24 Lehrkräfte aus den Grund- und weiterführenden Schulen im Kreis. Sie nehmen an einer Weiterbildung teil, um Zuwanderer-Kinder noch besser in den Unterricht zu integrieren. Organisiert wird die umfangreiche Zusatzqualifizierung vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna (KI) und dem Kompetenzzentrum NRW.

„Eine erfolgreiche Schulkarriere ist der Schlüssel zur sozialen und späteren beruflichen Integration“, sagt KI-Leiterin Marina Raupach. Für schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland kommen, gestaltet sich dieser Weg aber oft hindernisreich und beschwerlich. „Junge Menschen auf diesem Weg zu unterstützen, ist deshalb ein erklärtes Ziel des Kreises Unna“, betont Raupach.

Vor diesem Hintergrund haben der Kreis Unna, die kreisangehörigen Kommunen und die Bezirksregierung Arnsberg mit dem Pilotprojekt „Schulische Integration von neu

zugewanderten Schülerinnen und Schülern“ seit 2012 eine Struktur mit klaren Zuständigkeiten aufgebaut. Unter dem Begriff „Go-In“ ist das Modell inzwischen über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.

Die ersten 42 Lehrkräfte hatten die rund 100-stündige Zusatzqualifizierung vor drei Jahren absolviert. Auch in der zweiten Runde stehen nun interkulturelle Kompetenzen und die Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache im Mittelpunkt. Bei der Auftaktveranstaltung am 26. August erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Ökologiestation Bergkamen-Heil viel Wissenswertes zum Thema „Soziokultureller Hintergrund neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher“.

---

## **Sonntag ist Schluss mit der Freibadsaison – Am Montag öffnen die Hallenbäder**

Am Sonntag, 30. August, endet die Saison in den Freibädern in Kamen und Bergkamen. An diesem Tag besteht somit die letzte Möglichkeit, unter freiem Himmel zu schwimmen. Am Montag, 31. August, beginnt dann die Hallenbadsaison.



Letzte Gelegenheit zum Sprung ins kühle Nass des Wellenbads in diesem Jahr besteht am kommenden Sonntag.

Insgesamt hatten in diesem Jahr etwa 31.000 Besucher das Wellenbad in Bergkamen besucht und damit circa 10.000 mehr als im Vorjahr. Im Freibad Kamen-Mitte verbuchten die GSW mit rund 40.000 Besuchern ein Plus von etwa 5.000 Besuchern.

Die meisten Besucher wurden am 4. Juli gezählt. Im Freibad in Kamen begrüßten die GSW an diesem Tag 2.616 Besucher, im Wellenbad in Bergkamen-Weddinghofen 2.945.

Trotz der in diesem Jahr leicht gestiegenen Besucherzahlen ist insgesamt ein rückläufiger Trend zu beobachten. Die GSW sehen hierfür unter anderem den demografischen Wandel und ein sich veränderndes Freizeitverhalten als ausschlaggebend.

Alle Informationen zu den Freizeiteinrichtungen der GSW und die jeweiligen aktuellen Öffnungszeiten sind im Internet unter

# **19-jähriger Kamener am Hagener Hauptbahnhof verhaftet**

„Kommissar Zufall“ sorgte dafür, dass ein 19-jähriger aus Kamen, der mit Haftbefehl gesucht wurde, am Dienstagabend am Hagener Hauptbahnhof festgenommen werden konnte. Der junge Mann hatte eine Drogentherapie abgebrochen und damit gegen seine Bewährungsaufgaben verstoßen. Das Amtsgericht Unna erließ deshalb gegen ihn einen Sicherungshaftbefehl. Bereits am Montag war er in Hagen einer Streife der Bundespolizei aufgefallen. Er konnte aber flüchten.

Dumm für ihn war, dass er sich wieder am Hagener Hauptbahnhof aufgehalten hatte. Dort wurde er dann von einem der Beamten auf dem Weg zum Nachtdienst erkannt, der ihn schon am Vortag beinahe erwischt hätte. Zusammen mit einem Beamten der Hagener Polizei konnte der Kamener am Busbahnhof dann endgültig festgenommen werden. Auf der Wache stellte sich dann heraus, dass gegen den Kamener ein Haftbefehl vorlag. Nach einem Monat und zwei Tagen endete seine Freiheit gestern am Hagener Hauptbahnhof.

---

# Berufsinformationstag und Bewerbungstraining beim Lippeverband

Die beiden Wasserverbände Emschergenossenschaft und Lippeverband sind begehrte Ausbildungsbetriebe: Im vergangenen Jahr kamen auf 15 Ausbildungsplätze exakt 1053 Bewerbungen! Und auch für das Jahr 2016 werden wieder Auszubildende gesucht: Dazu informieren die Verbände, gemeinsam immerhin Deutschlands größtes Wasserwirtschaftsunternehmen, am 28. September (10 bis 18 Uhr) über die angebotenen Berufsbilder. Einige Tage später, am 1. Oktober, wird darüber hinaus ein Bewerbungstraining (17 bis 19 Uhr) angeboten. Dieses richtet sich generell an alle Jugendliche, die sich für eine Ausbildung bewerben und demnächst ein Vorstellungsgespräch vor sich haben. Beide Termine finden am Sitz der Verbände an der Kronprinzenstraße 30 in Essen statt.

☒ Im Rahmen der vielfältigen Aufgaben bieten Emschergenossenschaft und Lippeverband ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen im technischen sowie im kaufmännischen Bereich. Insgesamt wird 2016 in sieben Berufen ausgebildet:

Elektroniker/in für Betriebstechnik (Standort: **Dinslaken**), Fachinformatiker/in für Systemintegration (**Essen**), Fachkraft für Abwassertechnik (**Dorsten**), Industriemechaniker/in für Instandhaltung (**Bottrop**), Kaufmann/-frau für Büromanagement (**Essen**), Mechatroniker/in (**Lünen** und **Duisburg**) sowie Tischler/in (**Essen**). Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2015.

Über die Inhalte dieser Ausbildungsberufe informieren Emschergenossenschaft und Lippeverband alle Interessierten am 28. September von 10 bis 18 Uhr in Essen. Dabei werden den Jugendlichen Einblicke in die spätere Berufswelt gegeben wird. Es besteht hier auch die Möglichkeit, sich mit allen Ausbildern und aktuellen Auszubildenden bei Emschergenossenschaft und Lippeverband auszutauschen und sich ein gezieltes Bild von den angebotenen Berufen zu machen. Die

Emschergenossenschaft und der Lippeverband legen großen Wert darauf, dass insbesondere Mädchen und junge Frauen motiviert werden, sich für technische Berufe zu bewerben.

Für Ausbildungssuchende wird darüber hinaus am 1. Oktober von 17 bis 19 Uhr ein Bewerbungstraining angeboten, woran auch Bewerber für andere Ausbildungszweige teilnehmen können. Hierbei bekommen sie Tipps und Tricks für ein gelungenes Vorstellungsgespräch vermittelt. \_

Weitere Informationen: [www.eglv.de/ausbildung](http://www.eglv.de/ausbildung).

---

# **Herbert Goldman neuer Vorsitzender des Verwaltungsrats des Umweltzentrums Westfalen**

Der heimische Grünen-Politiker Herbert Goldman, Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktion, wurde vom Ruhrparlament zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrats des Umweltzentrums Westfalen gGmbH gewählt.



Herbert Goldman

Das Umweltzentrum Westfalen gGmbH betreibt die Ökologiestation in Bergkamen, die sich u.a. der Förderung der regionalen naturverträglichen Landwirtschaft widmet. Umweltbildung beim Erlebnis-Wochenende für Kinder und Jugendliche, Tipps für den Naturnahen Garten, Wanderungen in Fluss-Auen, Fledermaus-Beobachtungen, Greifvögel und Bienen-Experten, Motorsäge-Kurse, Schulungen für Kanuten, die in geschützten Flüssen

paddeln wollen, Vorträge und Ausstellungen über seltene Pflanzen und Tiere etc. runden das Angebot des Umweltzentrums Westfalen ab.

Turnusmäßig wechselt der Vorsitz zwischen den Anteilseignern der 1993 gegründeten Gesellschaft.

Veranstaltungs-Hinweise finden Sie unter

<http://www.uwz-westfalen.de/inhaltveranstaltung2.html>

---

## **Kinder-Uni fragt: Wem gehören Fernseher und Zeitungen?**

Nach den Sommerferien hat nicht nur der Schulunterricht wieder begonnen. Auch die Kinder-Uni meldet sich zurück und hat für das zweite Halbjahr 2015 wieder spannende Themen für die jungen Studenten parat.

Die Kinder-Uni Spezial hat das neue Semester bereits am 14. August eingeläutet. Am Freitag, 11. September geht es mit der Frage „**Wem gehören Fernseher und Zeitungen?**“ weiter. Prof. Dr. Andreas Hoffjahn von der Technischen Universität Dortmund wird in Bergkamen einen genauen Blick auf die bunte Welt der Medien werfen. Beginn ist um 17 Uhr im Studiotheater an der Willy-Brandt-Gesamtschule, Am Friedrichsberg 30 in Bergkamen.

### **Die weiteren Kinder-Uni-Termine im zweiten Halbjahr zum Vormerken:**

- Freitag, 23. Oktober: „**Warum bebt die Erde?**“ mit Prof. Dr. Christine Thomas (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Beginn 17 Uhr, Realschule am Bohlgarten,

Holzener Weg 22 in Schwerte.

- Freitag, 13. November: **„Vom Glücksspiel bis zur Wissenschaft: Rechnen mit dem Zufall“** mit Prof. Dr. Peter Kersten von der Hochschule Hamm-Lippstadt und seiner Tochter Johanna, Beginn 17 Uhr, Goetheschule Bönen, Wolfgang-Fräger-Straße 1 in Bönen.
- Freitag, 4. Dezember: **„Neutrinos – Geisterteilchen, die durch Wände gehen!“** mit Prof. Dr. Christian Weinheimer von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Beginn 17 Uhr, Bürgerhaus Selm, Willy-Brandt-Platz 2 in Selm.

Die Kinder-Uni ist gemacht für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Vorlesungen dauern ungefähr eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Das Programm liegt kreisweit in den Schulen und öffentlichen Einrichtungen aus und steht auch im Internet zum Download bereit: [www.kreis-unna.de/kinderuni](http://www.kreis-unna.de/kinderuni). Hier gibt es auch weitere Informationen.

Übrigens gibt es für alle, die dem Format der Kinder-Uni entwachsen, also zwölf Jahre oder älter sind, am Mittwoch, 30. September die nächste **Jugend-Uni**. Prof. Dr. Vanessa Haselhoff vom Hochschulcampus Unna hat spannende Experimente aus der Sozialpsychologie im Gepäck.

Beginn der Jugend-Uni mit dem Titel **„Warum wir tun, was wir tun?“** ist um 17 Uhr. Im Anschluss an die Vorlesung im Filmcenter Unna wird ein Kinofilm gezeigt. Ab September gibt es nähere Infos dazu auf der Internetseite [www.kreis-unna.de/jugenduni](http://www.kreis-unna.de/jugenduni).

---

# Schmiedeworkshop in der Ökologiestation

Einen Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien bietet das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft für Kreis Unna am Samstag, 26. September, auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil an.

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern?

Im Rahmen dieses Workshops werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmböden, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und findet am Samstag, 26. September in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöppges. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro. Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort beim Umweltzentrum Westfalen (02389-98090) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de).

---

# **Filmische Eindrücke vom 6. Hochschultag in der Stadthalle**

Der sechste Hochschultag des Kreises ist Geschichte. Und Geschichte kann man sehr gut in filmischer Form Revue passieren lassen. Eine Nachlese in bewegten Bildern gibt es auf der Internetseite des Kreises.

Die jungen Filmemacher Lukas Giese und Merlin Morzeck waren bei der Info-Veranstaltung in der Kamener Stadthalle mit der Kamera unterwegs und fingen die Eindrücke der von der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises organisierten Veranstaltung ein.

Herausgekommen ist ein kurzweiliger Dreiminüter mit Statements von Landrat Michael Makiolla, Moderator Thomas Gerres und einigen der insgesamt rund 1.600 Teilnehmer. Wer dabei war, nachschauen möchte, ob er selbst im Film zu sehen ist oder wissen will, wie es beim Hochschultag zugeht, sollte einfach mal bei [www.kreis-unna.de/hochschultag](http://www.kreis-unna.de/hochschultag) nachschauen.

---

# **Wieder ein schwerer Lkw-Unfall mit einem**

# Schwerverletzten auf der A2

Es ist Montag und schon wieder hat es auf der A2 im Bereich der Baustelle mächtig gescheppert. Leider wurde dabei ein Lkw-Fahrer schwer verletzt.



Fotos: Ulrich Bonke

Nach bisherigen Erkenntnissen hatte sich in Fahrtrichtung Oberhausen vor der Ausfahrt Kamen/Bergkamen wegen eines Unfalls kurz nach 9 Uhr ein Rückstau gebildet. Das hatte offensichtlich der Fahrer eines Sattelschleppers aus Polen nicht rechtzeitig bemerkt. Er fuhr auf das Stauende auf, das sich etwa in Höhe der Brücke über die Töddinghauser Straße befand, und schob drei Lkw ineinander. Dabei wurde der Fahrer eines Lkw in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Feuerwehr Kamen befreite den schwer verletzten Mann. Zu seiner Versorgung war auch der Rettungshubschrauber im Einsatz gewesen. In diesen Unfall war auch ein Silo-Zug beteiligt gewesen, der einen Teil seiner Ladung auf die Fahrbahn verlor.

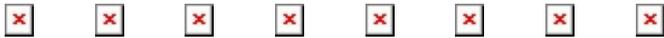
Bei dem Unfallverursacher handelt es sich laut Polizei um einen 50-jährigen polnischen Lkw Fahrer. Er gab in seiner Vernehmung an, dass er das Stauende zu spät bemerkt hatte. Trotz Bremsens gelang es ihm nicht, einen Zusammenstoß mit dem Lkw vor sich zu verhindern.

Drei der vier Fahrer blieben unverletzt, der Eingeklemmte wurde nach seiner Rettung zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus transportiert.

Bei dem Unfall entstand ein geschätzter Sachschaden von rund 30.000 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und Räumung der Unfallsperre

blieb die Fahrbahn in Richtung Oberhausen bis um 11 Uhr komplett gesperrt, ab dann wurde zunächst der linke Fahrstreifen frei gegeben. Gegen 13.20 Uhr wurden dann die beiden anderen Fahrstreifen ebenfalls für den Verkehr wieder frei gegeben. Es gab nicht unerhebliche Verkehrsbehinderungen und Stau.



Fotos: Ulrich Bonke

---

## **Drei Schwerverletzte durch einen Verkehrsunfall auf der Derner Straße**

Ein Verkehrsunfall forderte auf der Derner Straße in Kamen drei Schwerverletzte, ein Motorradfahrer aus Bergkamen und ein Ehepaar aus Kamen, das seine Fahrräder über die Straße schieben wollte,

Nach Mitteilung der Polizei fuhr am Sonntag gegen 10.35 Uhr ein 51-jähriger Bergkamener mit seinem Motorrad auf der Derner Straße aus Richtung Heerener Straße kommend. In Höhe des Sesekeweges wollte ein 61 und 64 Jahre altes Ehepaar aus Kamen zu Fuß die Straße überqueren. Beide schoben dabei ihre Fahrräder.

Der Kradfahrer, der nach eigenen Angaben mit hoher Geschwindigkeit unterwegs war, wurde von den Fußgängern

unterschätzt und es kam zum Zusammenstoß. Alle drei beteiligten Personen wurden schwer verletzt und nach Erstversorgung durch die Besatzungen eines Rettungswagens und des Rettungshubschraubers in Krankenhäuser gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 2 200 Euro. Für die Bergung der Verletzten und die Unfallaufnahme musste die Derner Straße etwa 90 Minuten gesperrt werden.

---

## **Handtaschenraub in Methler: Sechs Männer verfolgen zwei Frauen**

Am frühen Sonntagmorgen gingen gegen 3.50 Uhr zwei Frauen vom Bahnhof Kamen-Methler in Richtung Wasserkurler Straße. Dabei wurden sie von ca. 5-6 männlichen Personen verfolgt. In Höhe der Wasserkurler Str. 45 entriss einer der Männer der 39jährigen Frau aus Schwerte die Handtasche. Anschließend flüchtete die Gruppe in Richtung Massener Straße. Sofortige Fahndungsmaßnahmen der Polizei verliefen ohne Erfolg. Erbeutet wurden Personaldokumente und ein Mobiltelefon. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307-9210.